

Konzept der Dr.-Martin-Luther-Schule für den schulischen Betrieb und die erforderlichen hygienischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Unterrichts ab 6. Mai 2020 (Stand: 4.5.2020)

Prämisse

Dieses Konzept ist als grundsätzlicher Leitfaden für alle Mitarbeiter, Eltern und Schüler an der Dr.-Martin-Luther-Schule anzusehen, um den gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der stufenweisen Wiederaufnahme des Unterrichts an den Grundschulen im Freistaat Sachsen bestmöglich gerecht zu werden.

Es lebt von der Erkenntnis, dass eine absolute Sicherheit vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus im Schullalltag trotz aller Vorsichtsmaßnahmen grundsätzlich nicht gewährleistet werden kann.

Die Schul- und Hortleitung ist außerdem der Auffassung, dass eine auf das Kindeswohl bedachte Betreuung und Unterrichtung den beabsichtigten Hygienemaßnahmen mindestens gleichgestellt werden muss. Entsprechend sorgfältig wurden alle Maßnahmen auch mit Blick auf die äußere Wirkung und das seelische Befinden der Kinder abgewogen.

Das Konzept erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann bei Bedarf ergänzt und in Abhängigkeit von praktischen Erfahrungen korrigiert werden.

Teil 1: Schul- und Betreuungsablauf – Intern, für Mitarbeiter

Teil 2: Hygienische Maßnahmen

Grundsätzliches

- Wenn **Eltern oder Kinder am Corona-Virus erkrankt** sind bzw. **Symptome aufweisen** (v.a. trockener Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) besteht ein **Betretungsverbot** für das Schulgelände.
- Durch die **Eltern** (vorab zu Hause) sowie durch die **Lehrer und Erzieher** der MLS (vor Unterrichtsbeginn) sollte auf eine **grundsätzliche hygienische Unterweisung** der Kinder geachtet werden. Dazu zählen u.a. nicht mit den Händen ins Gesicht/den Mund greifen, in die Armbeuge niesen und beim Niesen Wegdrehen, nach dem Naseputzen Hände waschen, Einmaltaschentücher aus der Box verwenden usw.
- Auf **Umarmungen** und sonstigen **direkten Kontakt** (Händeschütteln etc.) zwischen den Schülern, Mitarbeitern usw. ist zu verzichten.
- Der **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen zwei Personen ist auf dem Schulgelände und in den Gebäuden nach bestem Wissen und Gewissen **einzuhalten**.

- Es besteht auf dem gesamten Schulgelände **keine Tragepflicht** für einen sogenannten **Mund-Nasen-Schutz**, es sei denn, die staatlichen Verordnungen schreiben diesen ausdrücklich vor. Das freiwillige Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist möglich.

Schulhof / Eingangsbereich (Haupthaus und Regenbogenhaus)

- **Sorgeberechtigte dürfen die Gebäude beim Bringen und Abholen nicht betreten!** (Die erforderliche Kommunikation findet „zwischen Tür und Angel“ oder auf telefonischem Weg statt und ist auf das Notwendigste zu reduzieren).
- Die **Abstandsregelungen im Eingangsbereich (rote Linien)** und im **Schulgebäude (gelbe Linien inkl. Angabe Laufrichtungen)** sind zu beachten.
- Jedes **Kind desinfiziert** seine Hände einmalig bei Ankunft im **Eingangsbereich** (mobile Handspender im Eingangsbereich Schule und Regenbogenhaus)
- Im Eingangsbereich findet kein Schuhwechsel statt.
- Die **Jacke** wird mit **ins jeweilige Klassenzimmer** genommen und über den eigenen Stuhl gehängt.

Im Klassenzimmer

- Die **Klassenräume** werden täglich vor Unterrichtsbeginn, nach jeder Unterrichtsstunde und nach Unterrichtschluss ausreichend **gelüftet**.
- **Tische und Stühle** stehen im **Abstand** von mindestens **1,5m** zueinander.
- Alle **Sitzplätze** sind mit dem **Namen** des jeweiligen **Kindes** gekennzeichnet.
- **Maximal 10 Kinder** halten sich zugleich im **Klassenraum** auf.
- Es finden **keine Gruppenarbeiten, Werkstattarbeiten** oder **Stationsbetrieb** statt.
- **Nach dem Unterricht** erfolgt die **Flächendesinfektion** der Arbeitsplätze sowie der Griffflächen und Armaturen (Hausmeister A. Mehner)
- Vor dem **Pausenfrühstück** im **Klassenzimmer** sind die **Hände** gründlich zu waschen.
- In jedem **Klassenzimmer** und **Hortraum** befinden sich **Einmaltaschentücher-Boxen**. Nach dem Schnauben sind die Hände gründlich zu waschen.

Auf den Toiletten

- Es werden jeweils die **Toiletten** in **unmittelbarer Nähe zum Klassenraum** genutzt.
- Die **Gruppe 4b1 (Leuchtturm)** **benutzt die Horttoiletten** im hinteren Gebäudeteil.
- Während des Unterrichts oder in der Pause darf maximal **ein Kind pro Gruppe** auf **Toilette** gehen.

- Auf **gründliches Händewaschen** mit **Seife** und **fließendem Wasser** ist zu achten (Lehrer/Erzieher fragen Kinder nach jedem Toilettengang, ob Hände gewaschen wurden!).
- **Nach dem Unterricht** erfolgt eine **Flächendesinfektion der Toiletten** (Sitzflächen, Türgriffe, Waschbecken und Armaturen) durch den externen Reinigungsdienst.

Beim Mittagessen

- Die Kinder **waschen** vor dem Mittag im Klassenraum gründlich die **Hände**.
- Das **Mittagessen** findet in den **Horträumen** im Erdgeschoss Hauptgebäude statt.
- Bei der **Essensausgabe** ist auf die **Abstandsregelung** zu achten. Es sollten keine Schlangen gebildet werden.

Hort (Notbetreuung und Betreuungsangebot nach der Regelunterrichtszeit)

- Die **Betreuung** in der Regelunterrichtszeit findet in den **Horträumen** im Hauptgebäude statt. Die **Notbetreuung** findet im „**Regenbogenhaus**“ statt.
- Die Kinder verwenden ausschließlich **eigene Arbeitsmaterialien** (Stifte, Schere,...).
- **Spiele ohne direkten Körperkontakt** sind grundsätzlich möglich. Auf den Mindestabstand sollte bestmöglich geachtet werden. Nach dem Spielen sollten die **Hände gewaschen** werden.
- Das **Vesper** wird ausschließlich durch den Erzieher vorbereitet. Vor dem Vesper **Händewaschen** und **Belehrung der Kinder zu hygienischen Grundregeln** während des Essens durch die Erzieher.
- Die **Kuschecken** sind grundsätzlich **nicht zu benutzen**.